© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

150373

des

Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von E. v. Schlechtendal.

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. u. erhalten dafür die Monatsschrift postfrei (in Deutschl.) — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Rendanten Hrn. Meldeamts-Vorsteh. Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigiert von
Hofrat Prof. Dr. Liebe in Gera,
zweitem Vorsitzenden des Vereins,
Dr. Frenzel,
Professor Dr. O. Taschenberg.

Die Redaction der Annoncenbeilage führt Herr Dr. A. Frenzel in Freiberg i. S.; alle für das Anzeigeblatt der Orn. Monatsschr. bestimmten Anzeigen bitten wir an Herrn Dr. Frenzel direct zu senden.

Kommissions-Verlag von Friedrich Stollberg in Merseburg.
Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

XVIII. Jahrgang. August 1893. Nr. 8.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — Dr. F. Helm: Orn. Beobachtungen an den Teichen von Moritzburg. I. Ad. Walter: Zwei gleiche Kuckukseier in einem Nest. A. Kaiser: Unser Fischadler am roten Meer. C. Sachse: Beobachtungen am Haselhuhn. H. Schacht: Ein ornithologisches Märchen. Paul Leverkühn: Materialien zum Kapitel „Sonderbare Brutstätten". VI. F. Heller: Seltsame Brutstätten. (Mit 2 Abbild. im Text.) L. Buxbaum: Außergewöhnliche Nistplätze. O. Taschenberg: Nachträge zu meiner „Avifauna in der Umgebung von Halle. Carl R. Hennicke: Etwas von dem Vogelleben auf dem Meere. C. Sachse: Ankunft einiger Vögel im Westerwalde. — Kleinere Mitteilungen: Ueberlegung und Mut eines Raubwürgers. Kraniche und Störche auf Bäumen. Ornithol. Beobachtungen auf einem Kirchhofe. Zuwandern der Kiebitze. Zerstörte Nester. 135-maliger Kuckuksruf. Der Segler. Eine verlassene Schwalbenbrut. In den Fängen eines angeschossenen Milans. — Notizen für die Vereinsmitglieder. — Bücher-Vorlagen aus der Bibliothek Leverkühn V.

An die geehrten Vereinsmitglieder.

Unser Vereinskassierer und Rendant, Herr Rohmer in Zeitz, hat uns die Mitteilung gemacht, daß noch ca. 1800 Mk. Beiträge im Rückstande sind. Nach früheren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beschlüssen und eingeführtem Brauch wird Herr Rohmer vom 10. September ab mit der Einziehung der Beiträge für 1893 und früher durch Nachnahme mit der Post vorgehen. Gleichzeitig machen wir noch bekannt, daß Ende dieses Jahres ein Mitglieder-Verzeichnis herausgegeben werden wird. Sollten Aufenthalts- oder Standes-Veränderungen vorgekommen sein, welche der Rendantur und uns bisher noch nicht mitgeteilt worden sind, so bitten wir diese Mitteilung unserm Rendanten, Herrn Rohmer, etwa mittelst Postkarte, bis Ende Oktober freundlichst zu machen.

Der Vorstand.

Ornithologische Beobachtungen an den Teichen von Moritzburg

von Dr. F. Helm, Chemnitz, Landwirtsch. Schule.

I.

Von jeher sind die zu dem Jagdschlosse Moritzburg bei Dresden gehörigen, jetzt verpachteten Teiche wegen ihrer schmackhaften Karpfen, Hechte, Aale und Schleien weithin bekannt gewesen. Das jedes Jahr meist im Herbst stattfindende Ausfischen einer Anzahl dieser Teiche übt deshalb auf die Bewohner der Umgegend und namentlich auf die des nahen Dresden eine große Anziehungskraft aus, zumal durch die seit mehreren Jahren eröffnete Sekundärbahn Radebeul-Radeburg die Teiche meist nicht schwer zu erreichen sind. Ein reges Leben entfaltet sich an solchen Tagen auf den Dämmen in der Nähe des Zapfenhauses. Hunderte von Menschen bewegen sich dann dort hin und her, teils um dem Ausfischen zuzusehen, teils auch um Fische zu erwerben. Namentlich in den ersten Vormittagsstunden ist die Nachfrage nach diesen so bedeutend, daß man oft nur mit großer Mühe zu den Verkaufsständen gelangen kann.

Es ist nun selbstverständlich, daß auf Teichen von derartiger Ausdehnung, welche überdies noch wenig beunruhigt werden, auch ein reiches Vogelleben sich entwickelt. Obwohl ich seit einigen Jahren dort zu allen Jahreszeiten Beobachtungen über dasselbe angestellt habe, möchte ich doch noch nicht versuchen, ein Verzeichnis der dortigen Brutvögel aufzustellen. Der Zweck meiner heutigen Zeilen soll vielmehr nur der sein, diejenigen, welche sich mit unserer einheimischen Vogelwelt beschäftigen, auf den einen oder anderen in unserem Vaterlande sonst seltenen Vogel aufmerksam zu machen. Ich werde deshalb nur auf einige, schon bei einem flüchtigen Besuche der Teiche sich bemerklich machende, sonst seltene Brutvögel eingehen, und dann ausführlicher auf diejenigen Arten zu sprechen kommen, die ihre Wanderungen an den abgelassenen oder ablaufenden Teichen namentlich im Herbste auf kürzere oder längere Zeit unterbrechen.

Kommt man während der Brutzeit der Vögel mit der schon erwähnten Eisenbahn von Dresden aus auf der Dippelsdorfer Höhe an, so sieht man schon hie und da eine oder mehrere Lachmöven (Xema ribibundum Linn.) sich in der Luft tummeln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: An die geehrten Vereinsmitglieder. 269-270